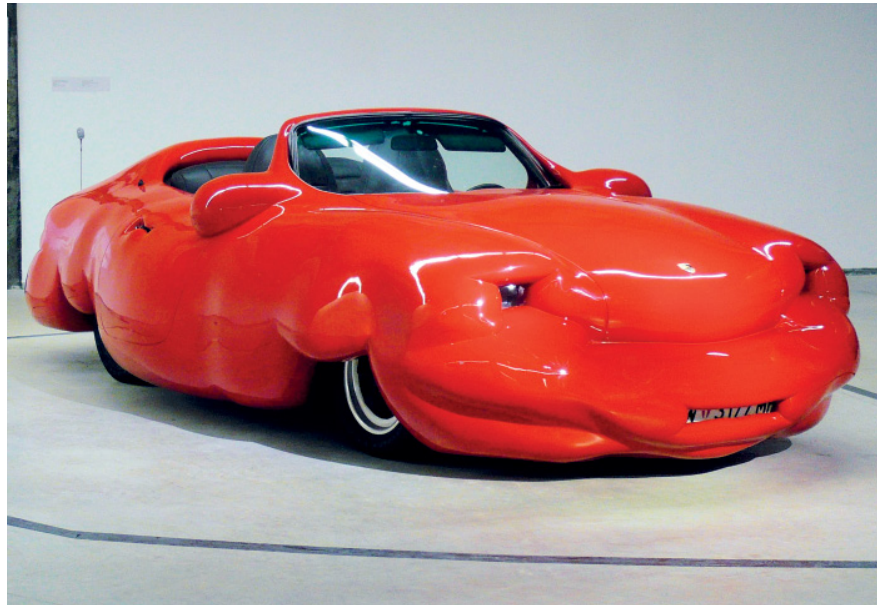


*KulturExpress*

## **Schräge Ironie und skurriler Humor**

Skulpturen von Erwin Wurm  
17. Oktober 2017 (Di.)  
Lehmbruck Museum, Duisburg

*„Ästhetik und Erkenntnis –  
wundervoll umgesetzt“*  
WDR



Erwin Wurm: Fat Convertible, 2005, Mischtechnik, 130 x 469 x 239 cm, Studio Erwin Wurm © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

### **„Vor mir ist nichts sicher!“**

Das sagt der österreichische Objektkünstler Erwin Wurm (\*1954). Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Skulptur an ihre Grenze zu führen; seien es fettleibige Sportwagen, anzugtragende Kastenmenschen oder bestrickte Wände. Es sind oftmals alltägliche Gegenstände, die verfremdet und verformt auf den Konsumwahn und andere menschliche Schwächen verweisen. Mit den „One Minute Sculptures“ lädt der Bildhauer die Besucher ein, für einige Sekunden selbst Teil des Kunstwerkes zu werden.

Wie weit lässt sich ein Objekt verändern, was ist das Wesen der Skulptur und welche Möglichkeiten hat der Betrachter, damit umzugehen? Dies sind die schöpferischen Fragen von Erwin Wurm, der in diesem Jahr sein Heimatland Österreich auf der 57. Biennale von Venedig repräsentiert.

Das Lehmbruck Museum in Duisburg, das die umfangreiche Ausstellung ERWIN WURM präsentiert, vereint in seiner in Europa singulären Sammlung internationale Skulptur und Objektkunst der Moderne. Das Museum wie auch der angrenzende Park ermöglichen mit Werken u. a. von Künstlern wie Alberto Giacometti, Henry Moore oder Tony Cragg eine Reise durch die Geschichte der modernen Skulptur.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 22 04 408-472  
Telefax +49 22 04 408-420  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Entdecken Sie die Werke des Großmeisters der ironischen Abgründe und des skurrilen Humors, Erwin Wurm, bei einer Führung mit der Kunsthistorikerin Corinna Fehrenbach M.A. Unter ihrer Leitung besuchen Sie anschließend ausgewählte Werke der Sammlung Lehmbrucks sowie des Skulpturenparks. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon +49 22 04 408-472**  
**Telefax +49 22 04 408-420**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“.

Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbetrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Leitung

Corinna Fehrenbach M.A., Köln  
*Kunsthistorikerin*

## Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Leistungen

Der Preis für den *KulturExpress* nach Duisburg beträgt 70,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) von Köln Hbf. nach Duisburg Hbf. und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie ab/bis Köln.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

## Programmhinweis

*KulturExpress*

### Realistisch und grotesk: Die 20er Jahre im Bild

Kunst in der Weimarer Republik

16. Februar 2018 (Fr.)

Ort: Schirn Kunsthalle Frankfurt a. M.

Leitung: Dr. Till Busse, Köln

## Programm

### Dienstag, 17. Oktober 2017

- 11.00 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 5
- 11.09 Uhr Bahnfahrt mit dem IC 2216 nach Duisburg Hbf.
- 11.44 Uhr Ankunft in Duisburg und Fußweg zum Lehmbruck Museum (ca. 1 km)
- 12.00 Uhr **Das Lehmbruck Museum – Mensch und Kunst**  
Die Architektur geht auf Manfred Lehmbruck zurück, die Sammlung auf dessen Vater Wilhelm Lehmbruck. Welche Bedeutung die beiden für das Museum haben, erläutert Corinna Fehrenbach.
- 12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Café Museum im Skulpturenpark
- 13.30 Uhr **Erwin Wurm – philosophisch und komisch**  
Die Schau präsentiert Skulpturen, Fotografien, Wandarbeiten, Videos, Strickbilder und Rauminstallationen, die manchmal sogar zur Interaktion einladen. Denn ein Grundsatz Wurms ist: Objekte sind grundsätzlich wandelbar.
- 14.30 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang
- 15.00 Uhr **Sammlung und Skulpturenpark – Skulptur-Epochen**  
Der Fokus der Sammlung liegt auf ausgewählten Schlüsselwerken aus dem Nachlass Wilhelm Lehmbrucks. Mehr als 40 Großskulpturen zieren den angrenzenden Park.
- 16.15 Uhr Rückweg zum Bahnhof
- 16.38 Uhr Abfahrt mit dem ICE 127 nach Köln Hbf.
- 17.18 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Erwin Wurm: Pollock Cabinet, 2011. Holz, Metall, Tumbler, Flasche, 152 x 74 x 46 cm, Installationsansicht, Middelheim Museum, Antwerpen, 2011. Studio Erwin Wurm © VG Bild-Kunst, Bonn 2017. Foto: Jesse Williams